

Bundesblatt

95. Jahrgang.

Bern, den 4. März 1943.

Band I.

Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Februar 1943.)

Dem Kanton Zürich werden für Drainagen in den Gemeinden Hausen a. Albis, Wetzikon und Kilchberg, Bundesbeiträge bewilligt.

(Vom 22. Februar 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:

- a. für die Verbauung des Kesselbaches in der Gemeinde St. Stephan;
- b. für die Verbauung der Rothachen in den Gemeinden Wachsendorn, Ober- und Unterlangenegg und Buchholterberg;

2. Wallis:

- a. für die Korrektion der Visp in der Gemeinde Randa;
- b. für die Korrektion des Trient in der Gemeinde Trient.

(Vom 23. Februar 1943.)

Es werden gewählt:

Als II. Adjunkt bei der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements: Herr Edwin Stopper, von Winterthur, bisher volkswirtschaftlicher Beamter I. Kl.;

als I. Sektionschef bei der Generaldirektion PTT (Postcheckabteilung): Herr Johann Gnädinger, von Ramsen, bisher II. Sektionschef, und als II. Sektionschef: Herr Karl Engler, von St. Gallen, bisher Kontrolleur.

(Vom 25. Februar 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Entwässerungen in den Gemeinden Uetikon und Stäfa;

2. Glarus: für die Korrektion des Dorfbaches und des Hilterngrabens in der Gemeinde Bilten;
3. Appenzell I.-Rh.: für die Korrektion der Sitter oberhalb Appenzell;
4. Waadt: für die Erstellung eines Waldweges «Couchant-Les Begnines», Gemeinde Le Chenit.

(Vom 26. Februar 1943.)

Als I. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum wird gewählt: Herr Walter Gisi, dipl. Ing., von Olten, bisher II. Sektionschef.

3894

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission nachstehendes Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Sodeco, Société des Compteurs, Genève.

Zusatz zu

S
107

Spezialausführung für 2 Spannungen.
Induktionszähler mit 2 messenden Systemen,
Typen 4B2, 4BB2, 4BH2.

Bern, den 17. Februar 1943.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:

P. Joye.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.03.1943
Date	
Data	
Seite	253-254
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 847

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.